

WIENER RATHHAUS-KORRESPONDENZ  
Herausgeber und verantwortl. Redakteur Rudolf Eigel.  
21. Jahrg. Wien, Mittwoch 1. März 1911.

Enthüllung einer Dr. Karl Lueger - Gedenktafel. Der Verein der Hausbesitzer im 13. Bezirk hat über Antrag seines Obmanns, Bezirksvorsteher - Stellvertreters Karl Bayer eine Gedenktafel anfertigen lassen, welche der Erinnerung an Wien's größten Bürgermeister geweiht ist. Dieselbe wird am Hause 13. Bezirk Penzingerstrasse 72 angebracht und am 13. März um 11 Uhr vormittags enthüllt werden. In jenem Hause befindet sich nämlich eine Restauration, in welcher der verstorbene Bürgermeister zum letzten Mal in einer öffentlichen Versammlung eine Rede hielt. Dies wird nun durch jene Gedenktafel, welche das Bildnis des Bürgermeisters Dr. Lueger in Bronze - Relief darstellt und eine Widmung enthält, in bleibende Erinnerung gebracht.

Dr. Lueger - Denkmal. Für den Dr. Karl Lueger - Denkmalfond haben gespendet: Emanuel Kamenitzky 100 K, GR. Dolezal 40 K, C. Diener 100 K, Paul La Ruelle 50 K, August Schmidt 60 K, Hans Hable 50 K, Klub der rechtskundigen Beamten der Stadt Wien (Nachtrag) 19 K, O. Schlamadinger (Admont) 30 K, K. Englhofer (Graz) 50 K, Franz Spiel 50 K, Anton Prasch 100 K, F. Frisching (Krieglach) 30 K, Karl Effenberger 50 K, Alois Wanko 20 K, Stift Zwettl 50 K, Erzbischof-Koadjutor Dr. Nagl 100 K, Pfarramt Kirchbach 20 K, GR. Siegmeth (Sammlung) 850 K, J.J. Cheteanu (Craiova) 41,70 K, Unterstützungsverein für Bedienstete der städtischen Gaswerke 50 K, Vorstehung des 14. Bezirkes 163,20 K, Vorstehung des 6. Bezirkes 1.943 K, Vorstehung des 8. Bezirkes 1.840,10 K, Vorstehung des 20. Bezirkes 2.000 K, Vorstehung des 3. Bezirkes 53 K, Anton Schöpf - leuthner 25 K, Sigmund Sedlaczek 25 K, Josef Walter (Innichen) 20 K, Gilbert Helmer (Stift Tepl) 200 K, Hugo Prasch (St. Valentin) 25 K, Just. Panschab (Lilienfeld) 50 K, Artur Krupp 1.000 K, Verein „Mater admirabilis“ 20 K, Pfarramt zur hl. Familie im 18. Bezirk 12 K, Aman John (Stift Melk) 100 K, ~~Erzbischof-Koadjutor~~ Roman Krzylanowsky 25 K, Al. Dejori (Gfoill) 20 K, H. K. A. El. Bezirk 384,90 K, Gemeinde Weidendorf (N. Oe.) 40,50 K, Redemptoristen - Kollegium in Katzelsdorf 20 K, Gregor Fischer und Fr. M. Kapferer (Innsbruck) je 20 K, Abg. Frick (Sterzing) 20 K, Jakob Huber (Golling) 20 K, Barnabiten - Kollegium im 1. Bezirk 100 K, Minoriten - Konvent im 8. Bezirk 20 K, Pömonstratenser Stift Geras 100 K, Bezirksvorstehung Neubau 673 K, Stift Kremsmünster 30 K, B. Gatterbauer 20 K, Anna Baernklau von Schönreuth 50 K, Vorstehung des 4. Bezirkes 360 K, Vorstehung des 18. Bezirkes 857,58 K, Vorstehung des 18. Bezirkes 1.131,60 K, Vorstehung des 12. Bezirkes 1.861,60 K, Vorstehung des 9. Bezirkes 589,20 K, Vorstehung des 17. Bezirkes 800,35 K, Bürgervereinigung Sektion Ottakring

100 K, Direktor Frons (Bürgertheater) 100 K, StR. Graf (Sammlung) 100 K, StR. Rauer (Sammlung) 50 K, Rauer jun. 20 K, M. und A. Angerer 40 K, GR. Panosch 61 K, Franz Täubler 100 K, Kleiner & Bokmayer A. G. 250 K, GR. Stangelberger (Sammlung) 25 K, Baumeister G. Köhler 150 K, Botachafterat Ritter von Mitscha 50 K, Genossenschaft der Wirkwaren - Erzeuger 100 K, Bezirksvorsteher Kais. Rat Thomas Porzer (Sammlung) 3914,21 K, Beamte und Bedienstete der städtischen Leichenbestattung 295 K, Dr. E. Venus 10 K, Lehrkörper der Mädchenschule 11. Bezirk, Enkplatz 4 40 K, Gruppe Landstrasse der Ostmark 30 K, StR. Büsch (Sammlung) 29 K, Armenrat Ludwig Beer (Sammlung) 275 K, Verein der städtischen Kindergärtnerinnen 40 K, Gräfin Wenckheim (Sammlung) 470 K, GR. Luksch (Sammlung) 200 K, Firma ~~und~~ Klauertt & Söhne 100 K, Sparkasse Hernals 1.000 K, Genossenschaftsvorsteher H. Löffler 500 K, A. Zimmermann 20 K, Verein der Beamten der städt. Gaswerke 360 K, Ing. Josef Tauber 500 K, StR. Hermann 326 K, Konzert des Wiener Sängerverbandes 2.500 K, K. & Helbig 20 K, Fanni L. 1.000 K, Familie H. B. 50 K, Gemeinde Mauer 500 K, Joh. Kralovek 200 K, Verein „Weiße Nelke“ (Klosterneuburg) 65 K, Administration der „Reichspost“ 58,40 K, Polizei - präsident Brzesowsky 200 K, Hofrat Freiherr von Gorup 50 K, Bezirksvorsteher Karlinger 2.144,90 K, E. Berger 60 K, Bezirksvertretung Wieden 60 K, Diener und Inkassanten der städtischen Versicherungsanstalt 48 K, A. Tombour 20 K, l. Österr. Unfallversicherungsge - sellschaft 100 K, Bürgermeister Dr. Neumayer 300 K, Ferdinand Dolinski & Komp. 30 K, Ortsgruppe Hernals der Christlichen Familie 20 K, GR. Dobek (Sammlung) 51 K, Genossenschaft der Hallentrödler 250 K, Kath. - pol. Kasino Landstrasse 50 K, Karl Seyfert Kuran - stalt Wallischhof) 300 K, Sektionschef Bischof Dr. Zschokke 30 K, Eduard Urban 50 K, Dr. G. Weigand 20 K, F. Luger 20 K, GR. Philp 20 K, Karl Maria Jirku 25 K, Geselligkeitsverein „Die hochherzigen Rudolfsheimer“ 100 K, Bürgermeister Wimmer & Ober - Grafendoef) 100 K, 11.741. 097 K, einkassiert 12.459.411 K.  
RRA. Loser 20 K, Franz Edler von Oberleithner 300 K, Metropolit Dr. Vladimir von Repko 25 K, Rumänische Nationalbank in Bukarest 2.000 K, Peten & Frate (Dragasani) 40 K, Stefan Bosie 30 K, G. Bratianu 17 K, Max Egon Fürst zu Fürstenberg 500 K, J. Tröster 200 K, Wiener Männer - Gesangverein 300 K, Firma F. Rollinger 50 K.

Die Gesundheitsverhältnisse Wiens. In der letzten Sitzung der städtischen Amts - und Anstaltsärzte erstattete Obersanitätärat Stadtphysikus Dr. Böhm den Sanitätshauptbericht für den Monat Jänner 1. J. Der Krankenstand ist in diesem Monat unter dem Einflusse der Influenza bedeutend gestiegen. In die armenärztliche Behandlung sind im Berichtmonate 13312 Fälle zugewachsen gegen 11398 im Vormonat und 12533 im Jänner des Vorjahres. Davon entfallen auf die entzündlichen Krankheiten der Atmungsorgane 4616, auf jene der Verdauungsorgane 1214, auf Lungentuberkulose und

Skrophulose 851 Fälle. Die Zahl der der Anzeigepflicht unterliegenden Infektionskrankheiten war relativ gering. Von Scharlach wurden 336, Diphtherie 262, Abdominaltyphus 14, Rotlauf 113, Masern 519, Keuchhusten 160, Varicellen 335, Mumps 227 Fälle gemeldet. Die Sterblichkeit war bedeutend höher, wenn man den Durchschnitt der letzten Jahre als Maßstab nimmt. Es starben im Berichtmonate 3493 Personen gegen 2915 im Vormonat und gegen 2790 im Jänner des Vorjahres. Der Einfluss der Influenza auf die Sterblichkeit machte sich bei der Zahl der Todesfälle nach Krankheiten der Atmungs - und Kreislauforgane hauptsächlich geltend, von welchen um 437 Personen mehr gestorben sind als im Jänner des Vorjahres. An der Sterblichkeit partizipierte das männliche Geschlecht mit 50,04, das weibliche mit 49,96 Prozent. Im Berichtmonate wurden 26 landesgerichtliche und 104 sanitäts - polizeiliche Obduktionen vorgenommen.

Erste österreichische Sparkasse. Bei der ersten österreichischen Sparkasse wurden im Monate Februar von 31977 Parteien 10.678.050 K eingelegt und an 18702 Parteien 10. 549. 839 K rückgezahlt. Der Stand der Einlagen betrug Ende des Monats 548.579. 459 K. Bei der Hypotheken - Liquidatur wurden 2. 007. 010 K zugesöhlt, dagegen 906. 840 K rückgezahlt. Der Stand der Hypothekar - Darlehen betrug am 28. Februar 300. 286. 549 K. Bei der Pfandbriefanstalt wurden im Vormonate Hypothekar - Darlehen im Betrage von 18. 080 K eingezahlt. Am Schlusse des Monats betrugen die sämtlich ausstehenden Darlehen 20. 301. 590 K, der Tilgungs - und Einlösungsfond 348. 610 K, die Pfandbriefe im Umlauf 60 jährig 20. 650. 200 K. Bei der Effekten - und Vorschuss - Abteilung der ersten österreichischen Sparkasse wurden im Februar an Wechseln eskontiert